

Protokoll der Workshop-Diskussionen und Stellungnahmen

Ergebnisse der Informationsveranstaltung zum Bauvorhaben „schorenstadt“ vom 1.11.11, 19.30-22 Uhr, auf Einladung der Implenia

Beteiligte:

Referenten und Referentin: **Baufeld A:** *Silvan Bohnet*, Projektleitung, Implenia Development AG / **Baufeld B:** *Barbara Rentsch*, Leiterin Finanzvermögen BS / **Baufeld C:** *Hr. Klein*, Burckhardt und Partner AG/ **Bad.**

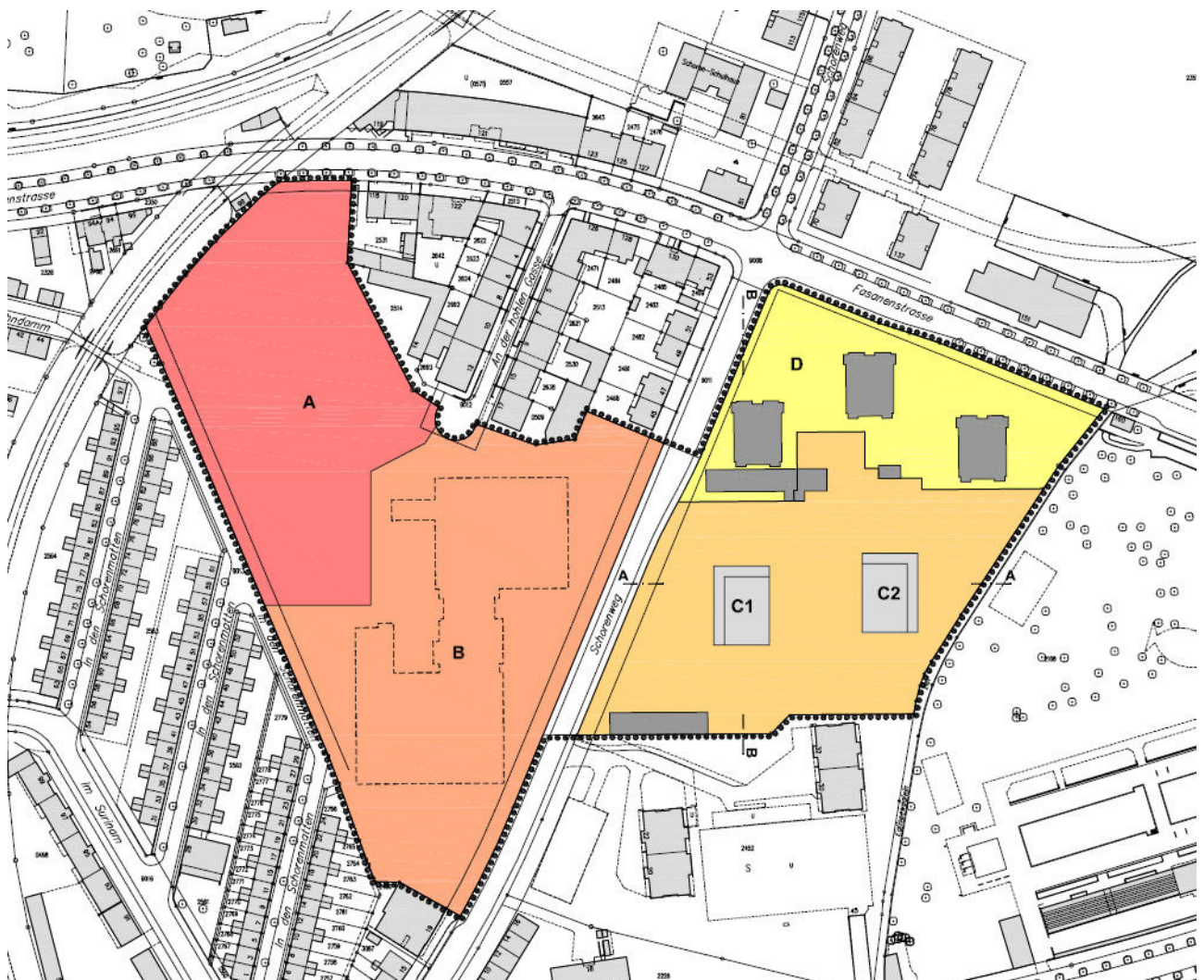
Bahnhof: *Silvan Aemisegger*, Städtebau & Architektur BS,

Moderationen:

Patrick Zemp (STS KB). **Rot:** *Silvan Aemisegger* (Städtebau & Architektur BS) / **Blau:** *Barbara Rentsch* (Leiterin Finanzvermögen BS) / **Gelb:** *Theres Wernli*, **Orange:** *Aline Diouf*, **Weiss:** *Katharina Probst*, (alle Stadtteilsekretariat Kleinbasel) / **Dunkelgrün:** *Andreas Pfeiffer* (Projektleiter Energie + Umwelt) / **Schwarz:** *Isabel Frey*, **Leuchtgrün:** *Christoph Frey*, (beide Burckhardt und Partner AG)

Hinweis zum Protokoll: Die in den sechs Gruppen nach den Aspekten, positiv, kritisch, Fragen und nicht vergessen erarbeiteten Feststellungen wurden zusammengetragen und nach Themen gegliedert. Dadurch ergeben sich Mehrfachnennungen, was sichtbar macht, welche Anliegen in mehreren Gruppen zur Sprache kamen.

Im Anhang finden Sie **Antworten** auf ihre Fragen von Implenia, Burkhardt und Partner und dem Amt für Mobilität.



Zusammenstellung der Ergebnisse aus allen Gruppen:

1. Positiv:

1.1. Baufeld A:

- Gewinnerwartung
- **Ökologie:** Ideologie der Ökologie / Gesamtschau (Nachhaltigkeit/ Nachhaltigkeitsgedanke Nachhaltiges Bauen / Oekologische Bauweise / Umweltgerechtes bauen Heizen/ mit natürlichen Materialien Bauen -> Ziel der ökologischen Nachhaltigkeit Hochhäuser im Grünen gehen sorgfältig mit Land um
- **Gestaltung / Ästhetik:** Wenn es fertig ist, ist es schön / Baufeld A gefällt gut / die neue Überbauung wie vorgestellt hat Qualität / die max. 3 geschossig / niedriggeschossige Bauweise Baufeld A / Holzbau: gut, wertet auf / Holz statt Beton

1.2. Baufeld B

- Baufeld B: bestehendes Gebäude gut eingebunden

1.3. Baufeld C

- Hochhäuser sind zu hoch geplant – grundsätzlich im Quartier akzeptierte Bauweise

1.4. Gesamtareal / Verkehr / öffentlicher Raum

- Parkplätze 0.7 als Ziel -> konsequent verfolgen
- weitgehende Autofreiheit (unterirdisches Parking)
- Erhöhung der Busfrequenz / Taktverdichtung des Busverkehrs
- 2000 Watt Gesellschaft
- Mobilitätsstandort / Mobility (car-sharing)
- Belebung der Leerflächen

1.5. Gesamtareal / Wohnen

- viele 2.5 Zimmer Wohnungen für Alleinstehende (Baufeld C?) / Vielfalt von Wohnungen, auch grössere
- Genossenschaftswohnungen

1.6. Kommunikation/Beteiligung

- Durchführung der Anhörung/Information
- Beteiligung / Information war positiv

2. Kritik

2.1. Baufeld A

- Schorenstadt als Prestigeobjekt – Gewinnverzicht in Frage gestellt.
- Wie wird das Pro/Kopf-Wohn-Quadratmeter (2000-Watt Gesellschaft) umgesetzt? Dazu fehlt Instrument.

2.2. Baufeld B

- Baufeld B: so lassen, umbauen zu Schule und Wohnungen

2.3. Baufeld C

- Schattenwurf Hochhaus
- Entlüftungsturm AEH Teil C
- Baufeld C (Hochhäuser)

2.4. Gesamtareal / Verkehr, öffentlicher Raum

- Grundsätzliche Beobachtung im Hirzbrunnen: zu wenige Parkplätze im Quartier!!
- unrealistisches Ziel 0.7 Parkplätze
- Baufeld A muss mehr Autoeinstellplätze bauen, zu wenige Parkplätze (Baufeld A)
- Baufeld C (oder Bestand) baut 400-600 Parkplätze. Nachhaltigkeit geht auf Kosten Baufeld C
- Kritischer Punkt: Parkraumbewirtschaftung – Parkhaus

- Anzahl Parkplätze > Suchverkehr
- Lärm Deutsche Bahn
- Ausbau DB: Lärmsteigerung befürchtet
- Fasanenstrasse wird stärker belastet (Zollfreistrasse als Entlastung?)
- Baufeld A = sehr laute Umgebung: SBB/Autos-wer will da wohnen?
- Lärmbelastung durch Bus (Tempo 30 einführen!)
- Es braucht mehr ÖV
- Quartierbewohner fühlen sich von BVB benachteiligt gegenüber Stücki-Linie: 8-Min Takt gewünscht, Fahrplanverdichtung ist notwendig/ Bus 36, Takt
- Haltestelle nördlich Baufeld A zusätzlich einrichten (900m heute zu grosse Distanz)
- genügend Freiflächen?
- verbauen gefällt nicht

2.5. Gesamtareal / Wohnen

- Durchmischung zu erreichen ist fraglich mit nur teuren Wohnungen
- Wo sind die günstigen Wohnungen??
- Bezug zu anderen Arealen (A-B-C-D-Baufelder) übergeordnete Betrachtung fehlt
-> Bsp. alles Öffentliche auf Areal B
- Zeitpunkt der verschiedenen Bauphasen müssen abgestimmt werden
- Baulärm zieht sich über lange Zeit hin.
- Gehobenes Wohnen: Ist das kompatibel mit lautem Gewerbe (Gottardi Weiskopf AG, Steinmetz, Fasanenstrasse 98) + DRECK im Quartier?

2.6. Infrastruktur, öffentliche und private

- Spielplatz
- Altersgerecht (?)
- Planungsprobleme Schule
- Es braucht einen grossen Laden, grösser als Migros und Coop)! Baufeld B?
- Mehr Infrastruktur nötig: Einkaufsmöglichkeiten

2.7. Kommunikation/Beteiligung

- Antworten auf Fragen Baufeld B, C fehlten (Baufeld A war nie umstritten)
- Beschriftung bestehende Strassen auf Plänen fehlt
- Hochhäuser gegen den Willen der Mitwirkung
- Bericht GR-Kommission ist unseriös (Bebauungsplan)

3. Fragen:

3.1. Baufeld A

- Wohnungstypen und Grössen? (im Baufeld A)
- Wie ist das Preisniveau auf Baufeld A? Wahrscheinlich eher hoch?

3.2. Baufeld B

- Wird die Pflanzumgebung von Novartis-Gebäude erhalten?
- Bauhöhe Baufeld B?
- Was passiert mit Novartis-Gebäude?

3.3. Baufeld C

- Schattenwurf Hochhäuser C auf bestehende Hochhäuser > beantwortet, wo nachzulesen?
- Baufeld C Hochhaus wie viele Meter von Schorenweg zurückversetzt?
- Kann der AEH-Abluft-Turm reduziert oder eliminiert werden?

3.4. Gesamtareal / Verkehr, öffentlicher Raum

- Gibt es Erkenntnisse hinsichtlich allfälliger Wiederinbetriebnahme DB-Linie „Damm“?
- Verfügbarkeit von Parkplätzen in der Autoeinstellhalle (AEH) Baufeld C?
- Wird die Busfrequenz Nr.36 erhöht?
- Sicherheit Ausfahrt AEH aus Baufeld A auf Fasanenstrasse gelöst/berücksichtigt?

- Wenn Areal A weitgehend autofrei wird, wie sieht es dann mit den Zufahrten aus?
- Parkplätze (z.B. Besucher/Bewohner) wo?
- Bleiben die Parkplätze auf Baufeld C bestehen?
- freie Parkplätze Q-Bewohner zur Vermietung im Parking?
- Bleiben Freiflächen z.B. Garagenhof (zw. Baufeld A und Häuser an der hohlen Gasse)?
- Wo ist der öffentliche Raum? Wo halböffentlicher und privater?

3.5. Gesamtareal Wohnen

- Preise von den verschiedenen Wohnungen/Häusern/Blockwohnungen?

3.6. Gesamtareal / Infrastruktur

- Wie werden die Schüler auf die diversen Schulhäuser verteilt?!
- Inwiefern wird auf Nutzungsveränderungen (+/- Schulen je Stufe/Klasse) in der Entscheidungsfindung Abbruch/Neubau/Umnutzung des bestehenden Novartis-Gebäude Rücksicht genommen?
- Ist Baufeld B Planung überhaupt realistisch?
- Kann man die Nutzungen im Baufeld B noch vertiefter erläutern?
- Entsteht Raum für Gewerbe und Verkauf?
- Reichen die Einkaufsmöglichkeiten, wo wird ausgebaut?
- Werden die Lärmimmissionen Baufeld A zur Fasanenstrasse integriert/gelöst/vorgesehen?

4. Nicht vergessen:

4.1. Gesamtareal / Verkehr, öffentlicher Raum

- Novartis Parkplätze Kompensation
- Lärmbelastung (Kinder, Schule, Sportplatz)
- Damit es gelingt Busfrequenz zu erhöhen, dürfte Druck nötig sein.
- Ehemaligen Bahndamm begehbar machen wäre attraktiv

4.2. Gesamtareal / Infrastruktur

- Neue Quartierräume sollen auch anständige Läden beherbergen, möglich auf Baufeld B+C, Sockelnutzung Hochhäuser
- Jetzige Lebensmittelgeschäfte kontaktieren und Ausbau der Läden anregen.
- Abbau der Einkaufsmöglichkeiten wegen Wegzug Novartis befürchtet.

- Schulraum/Haus Planung überzeugen nicht
- Schulbau zu spät
- Planung Schulen stimmt nicht mit Einzug Baufeld A überein.

- Reicht die Badi für das neue Quartier?
- Soziale Nachhaltigkeit!

4.3. Kommunikation/Beteiligung

- Info über Veranstaltungen bitte ins QUART